

Organisatorische Infos und Hinweise für werdende Eltern und junge Familien in Saalfeld / Rudolstadt.





Sie erwarten ein Baby? Herzlichen Glückwunsch!

Nun beginnt ein neuer, aufregender Lebensabschnitt, dem Sie mit viel Freude und Spannung entgegenblicken.

Dennoch fahren Ihre Gefühle vielleicht ein wenig Achterbahn, denn das freudige Ereignis bringt auch einige Unsicherheiten mit sich: Welche Rechte und Pflichten habe ich im Beruf? Welche Besorgungen sind zu tätigen? Und wie steht es eigentlich mit dem Mutterschutz?

Diese Broschüre soll Sie durch die unvergessliche Zeit Ihrer Schwangerschaft und danach begleiten und Ihnen nützliche Tipps und Infos vermitteln. Zudem finden Sie medizinische Einrichtungen, Institutionen und Gewerbe, die Sie spezialisiert, kompetent und hilfsbereit bei Ihren Fragen, Problemen und Wünschen gern unterstützen.

Überreicht durch:

 $@ \ by \ infomedia-werbung \ karin \ hennig \bullet www.storcheninfo.de \bullet info@storcheninfo.de \\$

Baby- und Kleinkindschwimmen in der Saalfelder Schwimmhalle



Babyschwimmen • ab 12. Lebenswoche

Im Wasser bietet sich den Kleinsten ein Bewegungsraum, der den Gleichgewichtssinn schult und die motorische Entwicklung positiv beeinflusst. Durch den intensiven Körperkontakt wird zudem die Eltern-Kind-Beziehung intensiviert. Anmeldungen über www.saalfelder-familiennest.de



Kleinkindschwimmen • ab 3. Lebensjahr

Der Kontakt mit Gleichaltrigen fördert die kindliche Entwicklung. Die Freude und der Spaß am Wasser werden durch Spiele in der Gruppe gemeinsam mit den Eltern entwickelt. Dadurch wächst die Wasservertrautheit. Anmeldung über www.saalfelder-baeder.de/kurse

Saalfelder Schwimmhalle | Kelzstraße 27, 07318 Saalfeld/Saale | Tel: 03671/2017





Pilates

- für Anfänger und Fortgeschrittene
- in der Schwangerschaft
- für Eltern und Babys
- für Kinder und Jugendliche

Outdoor

- Nordic Walking
- Walking Pilates

www.sandrabresemann.de hallo@sandrabresemann.de 0162 2032126

Checkliste

wichtiger Behördengänge und Formalitäten

Geburtsurkunde ausstellen lassen

Wo: Standesamt, Markt 1, 07318 Saalfeld, Tel.: 03671 598281 / 278,

E-Mail: standesamt@stadt-saalfeld.de

Markt 7, 07407 Rudolstadt, Tel.: 03672 486340

[Geburtsanzeige erfolgt durch Klinik, Geburtshaus, Hebamme]

Wann: bis 7 Tage nach der Geburt **Erforderliche Unterlagen:**

- Geburtsbescheinigung von Klinik/Geburtshaus/Hebamme
- Personalausweis/Pass
- bei ledigen Müttern zusätzlich Geburtsurkunde der Mutter
- Vaterschaftsanerkennung und gemeinsame Sorgerechtserklärung (falls schon vorhanden)
- Stammbuch

Vaterschaftsanerkennung dokumentieren (falls Mutter alleinerziehend)

Wo: Standesamt (siehe Geburtsurkunde) oder Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt (Jugendamt), Rainweg 81, 07318 Saalfeld, Tel.: 03671 823641,

E-Mail: jugendamt@kreis-slf.de

(Vaterschaft und Erklärung zum Sorgerecht)

Wann: zur schnelleren Bearbeitung möglichst vor der Geburt

Erforderliche Unterlagen:

- Personalausweis I Pass
- Mutterpass oder Geburtsurkunde des Kindes
- Geburtsurkunde beider Elternteile
- Kind anmelden (u.a. auch zwecks steuerlicher Berücksichtigung)

 We: Bürgerservice Markt 6. 07218 Saalfold Tol.: 03671 508 202 bis 204

Wo: Bürgerservice, Markt 6, 07318 Saalfeld, Tel.: 03671 598 292 bis 296,

E-Mail: buergerservice@stadt-saalfeld.de Markt 7. 07407 Ruldolstadt. Tel.: 03672 486320

Wann: erfolgt normalerweise automatisch durch das Standesamt

Erforderliche Unterlagen:

- Personalausweis / Pass
 - Lohnsteuerkarte (ggf. von beiden Elternteilen)
 - Geburtsurkunde
 - ggf. Vaterschaftsanerkennung
- Kinderzuschlag beantragen (einkommensabhängig)
 Wo: siehe Kindergeld

Wer: für Eltern mit geringem Einkommen ohne Anspruch auf ALG II

Anmeldung bei Krankenversicherung

Wo: Krankenkasse der persönlichen Wahl

Wann: umgehend nach der Geburt

Erforderliche Unterlagen:

- schriftliche oder telefonische Info an Krankenkasse (auf Formular der KK)
- Geburtsurkunde





Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

7um Start ins Leben schenken wir Ihrem Nachwuchs 50 € Startguthaben bei der Eröffnung eines Giro-Young-Kontos.

Bis zu 150 € Prämie gibt es zusätzlich bei Abschluss von Vorsorgeverträgen.



Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

Vereinbaren Sie Ihren Termin persönlich in jeder unserer Geschäftsstellen sowie per:

info@ksk-slf-ru.de Internet www.ksk-slf-ru.de

Checkliste

wichtiger Behördengänge und Formalitäten

Kindergeld beantragen

Wo: Familienkasse Sachsen-Anhalt-Thüringen, Postanschrift: 06073 Halle/S., Tel.: 0800 4555530: Standort Jena, Stadtrodaer Str. 1, 07749 Jena E-Mail: Familienkasse-Sachsen-Anhalt-Thueringen@arbeitsagentur.de und www.arbeitsagentur.de [Onlineformulardienst]

Wann: nach der Gehurt des Kindes

Erforderliche Unterlagen:

- · Antrag (Formular der Familienkasse)
- Geburtsurkunde des Kindes (Original)
- Mutterschaftsgeld beantragen (Zahlung während der Zeit des Mutterschutzes)

Wo: Krankenkasse (für gesetzlich Versicherte oder Arbeitslose)

bzw. Bundesversicherungsamt (bei privat Versicherten)

Wann: frühestens 7 Wochen vor voraussichtlichem Geburtstermin [www.familien-wegweiser.de]

Elterngeld beantragen (einkommensabhängige Lohnersatzleistung)

Wo: Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt (finanzielle Hilfen / Unterhalt). Rainweg 81, 07318 Saalfeld, Tel.: 03671 823 612 / 619, E-Mail: jugendamt@kreis-slf.de Wann: ab Geburt des Kindes bis zur Vollendung des 12. bzw. 14. Lebensmonats

(Partnermonate bzw. für Alleinerziehende)

Neben dem Basiselterngeld können Mütter und Väter auch das Elterngeld Plus wählen bzw. kombinieren. Seit 09/21 gelten Neuregelungen für Bundeselterngeld und Elternzeit, die u. a. mehr Teilzeitmöglichkeiten, flexibleren Partnerschaftsbonus und weniger Bürokratie bieten. Infos unter: www.familienportal.de.

Erforderliche Unterlagen:

- schriftlicher Antrag (www.bmfsfj.de);
- Antragsformulare erhalten Sie auch in der Geburtsklinik oder beim Jugendamt
- · Geburtsbescheinigung, vorgeburtliche Einkommensnachweise, original Mutterschaftsgeldbescheid der Krankenkasse
- Zahlung nur rückwirkend für die letzten 3 Lebensmonate vor der Antragstellung
- Elternzeit beantragen (max. bis zum dritten Lebensiahr)

Nach Einführung des Elterngeld Plus können 24 Monate auf den Zeitraum zwischen dem 3. und 8. Lebensjahr des Kindes übertragen werden.

Wo: Arbeitgeber

Wann: spätestens 7 Wochen vor geplantem Beginn bis zum 3. Geburtstag, danach 13 Wochen Erforderliche Unterlagen:

· Antrag mit zeitlichen Angaben

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.saalfeld.de / www.rudolstadt.de / www.kreis-slf.de. In weiteren Orten im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt wenden Sie sich bitte auch an das zuständige Standesamt bzw. Bürgerbüro.





Osteopathie und Kinder

Neugeborene, Säuglinge, Kinder und Jugendliche können mit Hilfe osteopathischer Behandlungen von Fehlfunktionen befreit werden, die sich auf die spätere körperliche Entwicklung negativ auswirken könnten.

Mögliche Beschwerden bei Kindern:

- · Allergien · Asthma · Aufmerksamkeitsdefizite
- Bauchkrämpfe Einnässen Schrei- und Spuckkinder
- · Laufschwierigkeiten · Lernschwierigkeiten und Legasthenie
- Augen- und Ohrenprobleme Schlafstörungen
- Wachstumsstörungen verspätete oder auffällige Entwicklungen

Kindliche Schädel bestehen bei der Geburt aus mehreren weichen Knochenschichten und Bindegewebsplatten. Diese wachsen in den Kinder- und Jugendjahren zusammen. Während der Geburt wirken im mütterlichen Becken, aber auch beim Einsatz von Zange oder Saugglocke große Kräfte auf den Kopf. Starke Verschiebungen der Knochensymmetrie können die Folge sein. Reichen die Selbstregulierungskräfte des Körpers zur Korrektur nicht aus, können sich Kopfasymmetrien; Druck- oder Zugwirkungen bilden, die Störungen an Schädelnähten und Nervenaustrittspunkten zur Folge haben.

Die Funktionen des Körpers werden von Nerven überwacht, die über wichtige Austrittspunkte am Schädel laufen. So können sich Fehlfunktionen über Nervenverbindungen, Muskel- oder Faszienanhaftungen am Schädel über den gesamten Körper verbreiten. Derartige Funktionsstörungen beeinträchtigen oft die normale körperliche und geistige Entwicklung. Fehlfunktionen können im kindlichen Körper auch nach Stürzen oder Traumen durch Gewebekompression oder Gewebezug entstehen. Lassen diese sich nicht spontan korrigieren, kann eine Therapie die Ursachen beseitigen.



www.thueringer-stiftung-handinhand.de

Hier finden Sie auch Adressen von Schwangerschaftsberatungsstellen in Ihrer Nähe.



www.feengrotten.de

DAS GELBE HEFT

10 x Vorsorge für die gesunde Entwicklung Ihres Kindes von Geburt bis Einschulung:

U1	Direkt nach der Geburt	
U2	3.–10. Lebenstag	
U3	4.–5. Lebenswoche	
U4	3.–4. Lebensmonat	
U5	6.–7. Lebensmonat	
U6	10.–12. Lebensmonat	
U7	21.–24. Lebensmonat	
U7a	34.–36. Lebensmonat	
U8	46.–48. Lebensmonat	
U9	60.–64. Lebensmonat	

Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse auch nach dem eU-Heft, dem Kinderuntersuchungsheft in elektronischer Form, das seit Januar 2022 als Bestandteil der elektronischen Patientenakte (ePA) und in Verbindung mit der ePA-App angeboten wird.

Gesunde Stunde für Kinder



Die "Gesunde Stunde für Kinder" im Naturheilstollen der Feengrotten bietet Babys und Kindern bis 12 Jahren ein speziell auf sie abgestimmtes Angebot zur Behandlung von Atemwegserkrankungen wie Keuchhusten, Pseudokrupp oder Infektanfälligkeit.

Die Inhalationskuren sind eine nebenwirkungsfreie Behandlungsmöglichkeit auf Naturbasis und basieren auf der nahezu völlig staub-, keim-, bakterien-, allergen-, ozon- und pollenfreien Grubenluft. Ein Aufenthalt schafft Linderung bei Erkrankungen der Atemwege und Allergien, aber auch der Haut, wie z. B. Neurodermitis, und stärkt gleichzeitig das Immunsystem.

Dabei stehen bei dieser "Gesunden Stunde" nicht Ruhe und Entspannung im Vordergrund, sondern Bewegung und Spiel. Die Kinder können umherlaufen und sich im Heilstollen beschäftigen. Eine erwachsene Begleitperson nimmt kostenfrei teil.

Anmeldung und Infos unter www.feengrotten.de oder telefonisch unter 03671 55040



Schatz-Treff

immer Mittwochs 9.30 - 11.30 Uhr Theodor-Neubauer-Str. 23 in Rudolstadt

Für die Kleinen gibt's Spiele und Lieder, für die Großen reichlich Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen. Bei Sorgen und Problemen haben wir ein offenes Ohr und bieten Gelegenheit zum persönlichen Gespräch. Das Angebot ist kostenfrei.

Infos & Fragen: Sabine Bock
Tel.: 0152 03373113

Freikirche *Rudols**†**adt

www.freikirche-rudolstadt.de

Baby-Erstausstattung

Storcheninfo empfiehlt

Bekleidung

- 4–6 Bodys (Größe 56–62)
- 4–6 Oberteile Hemdchen, Jäckchen Größe 56–62.
- 4 Strampler Größe 56–62
- 1Mützchen
- 2-3 Paar Söckchen Größe 13/14 und 15/16
- 3–4 Schlafanzüge Größe 56–62
- 1 Jacke, Mütze, Fäustlinge und Schühchen (je nach Jahreszeit)

Utensilien zum Wickeln und Schlafen

- O Wickelkommode, Wickelauflage, Wärmelampe
- Windeleimer mit Deckel, Weckwerf- oder Stoffwindeln
- Stubenwagen, Babyfon, Wiege oder Babybett mit Bettlaken, Decke und Schlafsack

Pflege

- Badewanne mit Wannenständer oder Badeeimer, Badethermometer
- Waschlappen, 2 Kapuzenbadetücher
- Pflegeprodukte
- Baby-Nagelschere, Fieberthermometer

Mahlzeiten

- ofür stillende Mütter: 1 Milchflasche, 1 Sauger, eventl. Milchpumpe
- für nichtstillende Mütter:
 - 6 Milchflaschen mit Saugern
 - · Teeflaschen mit Teesauger
 - Flaschenbürste und Saugerbürste
 - Babykostwärmer
 - mehrere Lätzchen
 - Beruhigungsschnuller
 - Sterilisator
 - Thermosflaschel-Box
 - spezielles Angebot: Wiegesprechstunden in Apotheken von Hebammen

Für Unterwegs

- Kombi-Kinderwagen und/oder Tragetuch/-Sack
- Decke oder Fußsack für Kinderwagen
- Babyautositz Größe 0+, Sonnenblende/-Schirm, Moskitonetz

Sicherheit für später

- Steckdosenschutz, Herdschutzgitter
- Tür- und Treppenschutzgitter, Kanten-/Eckenschutz

WO BLEIBT IHR ALS PAAR. WFNN THR **ELTERN SEID?**





Eltern sein wirbelt alles durcheinander:

- Rollen
- Nähe
 - **7eit**



Paarberatung hilft, wieder zueinander zu finden

Christina Eberitsch **PAAR- UND FAMILIENBERATUNG**

0178/8188417 www.christina-eberitsch.de



den Notfall

112 / 110	
116 117	
115	
0361 730 730	
0800 002 28 33	
0800 40 40 020	
0800 0 116 016 bzw. 116 016	
0800 12 39 900	
0800 111 0 550	
0800 008 008 0 und 116 111	
0800 111 0 111 und 0800 111 0 222	
0800 333 2 111	

Checkliste Klinikkoffen

Was muss dort alles rein?

Der Klinikkoffer sollte auf Empfehlung der Hebammen und Ärzte bereits ab der 35. Schwangerschaftswoche vollständig gepackt sein.

Für den Amtsschimmel:

- Personalausweis/Mutterpass/Versicherungskarte/Kliniküberweisung
- Familienstammbuch mit Heiratsurkunde bzw. Geburtsurkunde/ggf. Scheidungsurteil
- outl. Vaterschafts-/Sorgerechtsanerkennung mit Geburtsurkunde des Vaters
- 0 10,- € Bearbeitungsgebühr für das Standesamt (1 Geburtsurkunde)
- nach Bedarf Allergiepass/Nothilfepass/wichtige Telefonnummern)

Für den Kreißsaal:

- begueme Schuhe, warme Socken, lockere Kleidung
- T-Shirt f
 ür die Mutter
- o auch begueme Kleidung für den werdenden Vater einplanen
- ie nach Geschmack Kaugummis, Pfefferminzbonbons und
- Traubenzucker zum lutschen mitnehmen
- CDs nach Lust und Laune
- O Fotoapparat und/oder Videokamera für die ersten Bilder

Für die Wochenstation:

- 2 begueme Nachthemden oder Schlafanzüge. T-Shirts und Leggins
- 2 Still-BHs oder Bustiers, Badelatschen, persönliche Hygieneartikel, Handtücher
- o eventl. ca. 5 Slips (Stilleinlagen und Einmalslips sind normalerweise auf Station vorhanden)
- Babysachen für die Klinikentlassung je nach Jahreszeit, Body, Pullover, Strampler, Söckchen und Ausfahrgarnitur in Größe 56
- o eventl. Babydecke oder Baby-Puck, Autokindersitz bzw. Babyschale fürs Auto

Größentabelle Babykleidung: (auch für Omas und Tanten :-)

, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,			
Körpergröße in cm	Alter in Monat(e)	Größe	
45-50	1	50	
51–56	2	56	
57-62	3–4	62	
63-68	5–7	68	
69-74	8-11	74	
75–80	11-15	80	
81-86	16-22	86	
87-92	21-25	92	
93-98	26-30	98	
99-104	31-36	104	



Hauptvertretung Charles Franzke

Jetzt informieren!



Mutterschutz

Ihr gutes Recht

Das Mutterschutzgesetz (neue Fassung per 1. Januar 2018) gilt für alle Frauen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (neu auch für Schülerinnen und Studentinnen), ausgenommen Selbständige und Geschäftsführerinnen juristischer Personen bzw. Gesellschaften. Nachfolgend eine Auswahl wichtiger Festlegungen. Angaben ohne Gewähr, ausführlich im Mutterschutzgesetz MuSchG nachzulesen. Informationen auch in der Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz MuSchArbV.

Mitteilungspflicht werdender Mütter

Dem Arbeitgeber sollten unverzüglich die Schwangerschaft und der mutmaßliche Entbindungstermin mitgeteilt werden. Auf Anforderung ist das entsprechende Zeugnis eines Arztes oder einer Hebamme vorzulegen.

Schutzfristen Beschäftigungsverbot

6 Wochen vor bis 8 Wochen nach der Geburt

für Früh- und Mehrlingsgeburten Verlängerung auf 12 Wochen, gilt ebenfalls für Mütter von Kindern mit Behinderungen

Kündigungsschutz

Zeitraum: von Beginn der Schwangerschaft bis 4 Monate nach der Entbindung. Gilt ebenfalls bei Fehlgeburten nach der 12. Schwangerschaftswoche.

Elternzeit

siehe Checkliste Seite 7

Arbeitszeiten für schwangere und stillende Mütter

- pro Tag nicht länger als 8,5 Stunden
- keine Nachtarbeit Ausnahme zwischen 20 und 22 Uhr mit Zustimmung aller Seiten [Schwangere, Arzt, zuständige Aufsichtsbehörde]
- Sonn- und Feiertagsarbeit ist unter den o. g. Bedingungen erlaubt. Die Schwangere darf nicht alleine am Arbeitsplatz sein.

Stillzeiten während der Arbeitszeit

Zeiten: • 2x täglich 1/2 Stunde

• 1x täglich 1 Stunde

Mutterschaftsgeld für die Zeit der o.g. Schutzfristen

Wer zahlt: Krankenkassen bzw. Bund einen festgelegten Tagessatz Arbeitgeber: Aufstockung bis zum bisherigen Nettogehalt

Siehe auch u.a.: www.bmfsfj.de; www.familien-wegweiser.de





Kinderkrankengeld einfach digital beantragen

Mehr erfahren auf plus.aok.de/onlinefiliale

AOK PLUS. Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.

Meine Termine

Datum	Uhrzeit	

Impressum

Herausgeber: infomedia-werbung karin hennig

Mühlenweg 21, 07751 Jena Telefon: 03641 364233 Lieber online anschauen?

www.storcheninfo.de

Hinweise

Alle Informationen (Stand Oktober 2025) sind sorgfältig recherchiert, jedoch ohne Gewähr auf Vollständigkeit, Korrektheit und Aktualität. Sie sind nicht als Ersatz für weitergehende Beratungsleistungen anderer Institutionen und Einrichtungen gedacht. Die Inhalte dieser Broschüre sind ausschließlich zur privaten Nutzung bestimmt. Ein Nachdruck bedarf ausdrücklich der Genehmigung des Herausgebers.

Die Verteilung der Hefte ist kostenlos. Ein Weiterverkauf ist nicht gestattet. Für die Anzeigen in dieser Broschüre und den Inhalt der redaktionellen Beiträge wird keine Verantwortung übernommen. Satz und Druck: www.zoommedia.de · Foto Blumen: © Flovdine · Adobe Stock



Wir sind Ihr Ansprechpartner



während der Schwangerschaft bis hin zur Still- und Säuglingszeit

- Verleih von Milchpumpen und Babywaagen
- Arzneimittel in der Schwangerschaft
- Säuglingspflege

Stillen oder wickeln Sie beguem in unserem separaten Raum

Ihre Ansprechpartnerinnen











Nicole Schramm